



JOB Chance Altenburg: Über 90 Aussteller informieren zu beruflichen Möglichkeiten

Messe für Arbeit, Ausbildung und Pendler



17. August 2024
10–13 Uhr
Goldener Pflug



www.altenburgerland.de/de/jobchance



jobcenter
Altenburger Land



LANDKREIS
ALTENBURGER LAND



Altenburg. Welche Perspektiven und Zukunftschancen bietet der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt im Landkreis Altenburger Land? Antworten darauf wird am 17. August die „JOB Chance Altenburg“ geben, eine Messe für Arbeit, Ausbildung und Pendler, die in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im „Goldenen Pflug“ in Altenburg stattfindet.

Bereits im vergangenen Jahr ging die Veranstaltung mit rund 90 Ausstellern und 1.350 Besuchern erfolgreich über die Bühne. Nun erlebt die Messe eine Neuauflage. Die Organisatoren, zu denen der Landkreis Altenburger Land, die Stadt Altenburg, das Jobcenter Altenburger Land, die Agentur für Arbeit Thüringen Ost sowie die Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung gehören, hoffen auf eine ebenso positive Resonanz wie im Vorjahr. 94 Aussteller – Unternehmen, Bildungsträger,

Behörden und Verbände – werden am 17. August darüber informieren, welche beruflichen Möglichkeiten sich im Altenburger Land ganz aktuell und auch perspektivisch bieten. Die Messe richtet sich gleichermaßen an Jobsuchende, an Pendler, die gern wieder daheim im Altenburger Land arbeiten möchten, und auch an all jene, die sich beruflich umorientieren oder informieren wollen und bietet eine gute Gelegenheit, mit Vertretern der Unternehmen und mit verschiedenen Bildungsträger ins Gespräch zu kommen. Zudem haben die Veranstalter Jugendliche und Schüler im Blick, die aktuell oder perspektivisch in den nächsten Jahren in das Erwerbsleben einsteigen wollen. Die meisten Arbeitgeber haben daher am Messetag attraktive Ausbildungsplätze oder duale Studiengänge im Gepäck und bieten gute berufliche Perspektiven in der Region. Das ist besonders wichtig, um die künftigen

Arbeitnehmer hier halten zu können und nicht an andere Wirtschaftsstandorte zu verlieren. „Neben den Angeboten der Unternehmen und Bildungsträger möchten wir den Menschen vor allem auch ergänzende Informationen zu den Rahmenbedingungen in unserem Landkreis geben, damit sie ein möglichst umfassendes Bild vom Altenburger Land bekommen. Es geht also auch um Themen wie die soziale Versorgung der Bevölkerung und um Unterstützungsangebote“, blickt Landrat Uwe Melzer voraus.

Wer möchte, kann am Messetag seine Bewerbungsmappe mitbringen und von Experten checken lassen. Außerdem führt die Informations- und Beratungsstelle Anerkennung für Ostthüringen eine Anerkennungsberatung durch. Eine vollständige Ausstellerliste ist auf der Homepage des Landratsamtes zu finden unter www.altenburgerland.de/de/jobchance JF

Anzeige

Was die Kleinen heute lernen,
wird morgen Großes bewegen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Herzlichen Glückwunsch zum Schulanfang!

Mehr Informationen zur Aktion auf:
vrbank-altenburgerland.de/schulstart



vrbank-altenburgerland.de/schulstart

30 €
Schulstarter
Bonus sichern!



Berufung

Jenny Eckelt ist neue Vorsitzende der VG Pleißenau



Jenny Eckelt, die neue Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau.

Altenburg. Jenny Eckelt heißt die neue Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau. Am 10. Juli nahm sie aus den Händen von Landrat Uwe Melzer ihre Berufungsurkunde entgegen. Die 33-Jährige trat ihre neue Position zum 12. Juli 2024 an und ist Nachfolgerin der langjährigen VG-Vorsitzenden Rita Richter. Bereits am 13. Mai hatte die Gemeinschaftsversammlung Pleißenau Jenny Eckelt zu ihrer neuen VG-Vorsitzenden gewählt.

Jenny Eckelt ist Diplom-Verwaltungsfachwirtin, war seit 2015 in verschiedenen Verwaltungsbereichen des Landratsamtes Altenburger Land tätig und leitete hier seit 2018 die Personalabteilung. Ehrenamtlich arbeitet sie unter anderem als Richterin am Sozialgericht Altenburg. „Mit viel Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Freude möchte ich meine mehrjährige Berufserfahrung im Landratsamt nun in die Belange der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau einbringen“, so Jenny Eckelt, die schon jetzt viele schöne Erinnerungen mit der Verwaltungsgemeinschaft verbindet, ihre Kindheit und Jugend in Windischleuba verbrachte. JF

Landkreis bietet attraktive Bustour zum Tag des offenen Denkmals

Fahrt nach Wolperndorf, Langenleuba-Niederhain und Ehrenhain/Anmeldungen bis zum 18. August

Landkreis. Das diesjährige Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ zum Tag des offenen Denkmals am 8. September bietet sich hervorragend an, um eine kleine Zeitreise an noch authentische Orte zu unternehmen. Ganz in diesem Sinne wird das Landratsamt Altenburger Land eine Rundfahrt im historischen H6-Bus der THÜSAC zu drei Orten anbieten, an denen man genau dies erleben kann.

Die erste Station wird in Wolperndorf sein. Der Ort besitzt heute 18 Hofstellen und eine kleine besondere Kirche. Diese Kirche, die nach der Heiligen Walburga benannt wurde, feiert in diesem Jahr das 444-jährige Bestehen. Für die vorreformatorische Zeit war hier bereits 1445 eine Wallfahrtskirche der Heiligen Walburga erwähnt. Doch was hat die Heilige Walburga, die Schutzpatronin der Seefahrer, mit Wolperndorf zu tun? Schaut man sich das Fernwegenetz des Mittelalters im heutigen Mitteldeutschland an, findet man im Bereich um Wolperndorf mehrere wichtige Wegebeziehungen. So war der kleine Weiler, der damals im 15. Jahrhundert nur zwölf Hofstellen besaß, umgeben von wichtigen Handelsstraßen und Pilgerwegen. Östlich gelegen, führte die „Alte Salzstraße“, die Halle mit Chemnitz verband, vorbei und von Penig herkommend führte ein Jakobsweg direkt nach Wolperndorf und dann Richtung Westen.

Die zweite Station führt die Teilnehmer der Bustour nach Langenleuba-Niederhain. Hier lässt sich ein einmaliger ba-



Historischer H6-Bus der THÜSAC.



Kleiner Salon im Halben Schloss in Langenleuba-Niederhain.

rocker Schatz aus dem Jahre 1714 bewundern. Das „Halbe Schloss“, welches durch einen Leipziger Kaufmann im Stile des Sächsischen Barocks in der Zeit August des Starken errichtet wurde, weist viele Paralleltäten zu den damaligen modernen Bauten in Leipzig und Dresden auf. Das heutige Gebäude ist durch die fehlenden Investitionen der letzten 300 Jahre in seiner Originalität erhalten geblieben.

Die dritte Station führt nach Ehrenhain. Hier bietet der Hof der Familie Bauch einen Einblick in die Lebens- und Arbeitswelt der Bauern im Altenburger Land. Die kleine museale Sammlung stellt den Alltag der

Altenburgischen Bevölkerung vor 1900 dar.

Die Region um Altenburg hat durch die ertragreichen Böden einen selbstbewussten und reichen Bauernstand hervorgebracht. Seit dem 17. Jahrhundert galt der Altenburger Bauer als Spezialist und ab der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Anbau von landwirtschaftlichen Produkten war die Region um Altenburg und der Bauernstand schon immer Ideenlieferant für andere Gegenden. Anbau-, Dünge-, und Erntemethoden wurden in ganz Europa kopiert. „Bauchs Hof“ als einer der ältesten Vierseithöfe im Altenburger Land geht genau auf diese Zeit zurück.

Bustour:

Treffpunkt

9:30 Uhr Busbahnhof Altenburg

Wolperndorf

10:30 Uhr Kirche
11:00 Uhr Führung zur Kirchengeschichte
12:00 Uhr Abfahrt Richtung Langenleuba-Niederhain

Langenleuba-Niederhain

12:30 Uhr „Halbes Schloss“
13:30 Uhr Führung zur Schlossgeschichte
14:30 Uhr Abfahrt Richtung Ehrenhain

Ehrenhain

15:00 Uhr Besuch von „Bauchs Hof“
16:00 Uhr Abfahrt

Ende

ca. 16:30 Uhr Busbahnhof Altenburg

An jeder Station ist für das leibliche Wohl gesorgt. Aufgrund der begrenzten Anzahl der Sitzplätze im historischen H6-Bus der ThüSAC ist eine Anmeldung erforderlich. Die Sitzplätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anmeldung (Mo.–Fr.)

bis 18. August 2024

Tel.: 03447 586-429

Fax: 03447 586-425

E-Mail: bauordnung@altenburgerland.de

Falls Sie ein denkmalgeschütztes Gebäude, einen Garten oder einen Park im Altenburger Land besitzen und ihr Denkmal der Öffentlichkeit zum Tag des offenen Denkmals präsentieren möchten, besteht noch bis zum 15. August die Möglichkeit, sich anzumelden. Jörg Hahnel, Untere Denkmalschutzbehörde

Über 9000 Schüler starten ins neue Schuljahr

Landrat mahnt zu größter Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

Landkreis. Am 1. August hat in Thüringen das neue Schuljahr begonnen. Seitdem drücken in den Grundschulen, Regelschulen, Förderschulen, Gymnasien und Berufsschulen des Altenburger Landes 9.130 Kinder und Jugendliche wieder die Schulbank, darunter 709 Schulanfänger. 180

Jugendliche sind in die 12. Klasse gestartet und wollen im Frühjahr 2025 ihr Abitur ablegen.

„Viele ABC-Schützen sind erstmals allein ohne Eltern im Straßenverkehr unterwegs, kaum erfahren und deshalb besonders gefährdet. Ihnen muss unsere größte Aufmerksam-

keit gelten. Daher bitte ich alle Kraftfahrer um eine besonnene Fahrweise. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr und viel Freude beim Lernen“, so Landrat Uwe Melzer.

Einmal mehr nutzte die Kreisverwaltung die Som-

merferien, um in den Schulen, die sich in Trägerschaft des Landkreises befinden, Bau-, Reparatur- und Verschönerungsarbeiten durchzuführen – diesmal in 14 Bildungseinrichtungen. Dafür investierte der Landkreis rund 783.000 Euro. JF

Gutes Aktionsjahr für die Stiftung der Sparkasse Altenburger Land

Stiftung setzt wichtige Akzente im Landkreis/Schon über 1 Million Euro an Fördermitteln eingesetzt

Altenburg. Seit über 20 Jahren setzt die Stiftung für Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Sport und Soziales der Sparkasse Altenburger Land mit ihrer Arbeit wichtige Akzente im Altenburger Land. Durch die intensive Zusammenarbeit mit den Vereinen und Institutionen wurden viele Projekte auf den Weg gebracht. Die Stiftung fördert dabei unter anderem kulturelle und sportliche Aktivitäten, umweltpolitisch anerkannter Initiativen, die Heimat- und Brauchtumpflege, das öffentliche Gesundheitswesen, die Jugend- und Altenhilfe oder das Wohlfahrtswesen.

Viele unterschiedliche Projekte führt die Stiftung selbst oder in Kooperation mit Vereinen sowie der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen durch. Inzwischen kamen über 1 Million Euro an Fördermitteln zum Einsatz. Diese Mittel wurden durch die Anlage des Stiftungsvermögens erwirtschaftet. Die Stiftung ist mit ihrem Stiftungszweck breit aufgestellt und somit in der Lage, vielfältige Projekte zu unterstützen beziehungsweise durchzuführen. Im Jahr 2023 unterstützte sie zum Beispiel in Wintersdorf die Sanierung des Verkehrsgartens. Bereits in 2021 und 2022 engagierte sich die Stiftung bei der Installation von Objekten für den digitalen Stadtführer mGuide der Stadt Altenburg. Aktuell gibt es diesen für die Standorte St. Bartholomäikirche, Historisches Rathaus, Mauritianum, Altenburger Friedhof, Bismarckturm, Josephinum, Lindenau-Museum, Theater Altenburg, Großer Teich, Residenzschloss Altenburg und Rote Spitzen. Für die mGuides der Standorte Brüderkirche und Ernestinum hat die Stiftung in 2023 finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt.

Der Verein Altenburger Bauernhöfe e. V. engagiert sich stark im Altenburger Land und hat ein Buchprojekt für den ländlichen Fachwerk-



Übergabe der Fördermittel für das Projekt mGuide durch den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Bernd Wannewetsch (2. v. l.) an den Oberbürgermeister André Neumann (2. v. r.), mit dabei Mike Jessat (l.) vom Mauritianum Altenburg sowie Marcus Ventzke von der Firma Digitale Lernwelten GmbH, Entwickler der mGuides.



Die Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung Christoph Zippel (3. v. l.) und Klaus Börngen (l.) eröffnen das Projekt „Momelino“ in der Kita Knirpsenland.

bau initiiert. Die Stiftung unterstützte das Projekt mit einer finanziellen Förderung. Der Heimatverein Göpfersdorf widmet sich seit Jahren der Restaurierung des Quellenhofes. Um auch nach außen hin in den Medien sichtbar zu sein, wurde die Homepage des Vereins überarbeitet. Dies hat die Stiftung ebenfalls finanziell unterstützt. Gleich-

maßen engagierte sich die Stiftung bei der Reparatur von Instrumenten des 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V., beim WAMM e. V. für das jährliche Projekt „Jugend forscht“ sowie erstmals für den neu gegründeten Verein Halbes Schloss Langenleuba Niederhain e. V.

Bereits zum zweiten Mal führte die Stiftung das Projekt

„Momelino“ durch. Mit dem Leipziger Sozialunternehmen Momelino gGmbH gestaltete die Stiftung 2023 in vier Kindertagesstätten einen Aktionvormittag zum Thema „Flux und die Zahlen“. Die Lerntour besteht aus Zahlenspielen, Zahlenmusical, Zahlenwelt sowie einer Materialkiste zu Bewegung und Zahlen. Kinder und Erzieher gleichermaßen hatten viel Spaß an diesem kreativen und lernreichen Vormittag.

Im September 2023 widmete sich die Stiftung dem Thema Film. Zwischen 1946 und 1992 entstanden bei der staatlichen Filmgesellschaft der DDR „DEFA“ etwa 700 Spiel-, 450 Kurz-, 950 Animations- und 2000 Dokumentarfilme. Rund 900 Werke davon weisen einen Bezug zu Thüringen auf. In der von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen initiierten Ausstellung, die im September vier Wochen lang in der Filiale Wettinerstraße der Sparkasse in Altenburg gezeigt wurde, wurden knapp 20 Spielfilme vorgestellt, die in Thüringen gedreht wurden, wie zum Beispiel „Nackt unter Wölfen“ aus dem Jahr 1963 oder „Alfons Zitterbacke“ aus dem Jahr 1966. Auch der einst aus politischen Gründen verbotene Film „Spur der Steine“ war vertreten. *PM*

Kontakt
Vorstand der Stiftung der Sparkasse Altenburger Land
Bernd Wannewetsch (Vorsitzender),
Janet Schnelle und Petra Plinsch
Tel.: 03447 596-327
03447 596-330

Adresse für Anträge/Anfragen:
Stiftung der Sparkasse Altenburger Land
Wettinerstraße 1
04600 Altenburg
E-Mail: info@sparkasse-altenburgerland.de

Informationen zur Antragstellung sind hier zu finden



Kinderbetreuung Tagesmütter haben noch freie Plätze

Altenburg. In der Kindertagespflege im Altenburger Land gibt es noch freie Betreuungsplätze. Die Kindertagespflege ist ein Betreuungsangebot für Kinder im Krippenalter bis zweieinhalb Jahre und erfüllt die Aufgabe der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kleinkindern. Vor allem in den ersten Lebensjahren haben Kinder die Möglichkeit, in der Kindertagespflege eine familiennahe Betreuung zu erleben. Von Vorteil ist zudem, dass ihre ganz individuellen Bedürfnisse berücksichtigt werden. Tagesmütter haben die Möglichkeit, sich einzelnen Kindern besonders zu widmen, da sie höchstens fünf gleichzeitig anwesende Kinder beaufsichtigen dürfen. Interessierte Eltern können sich gern an das Landratsamt wenden. *JF*

Freie Plätze:

• **Kindertagespflegestelle „MeineTagesmutter-Ines“**
Kindertagespflegeperson:
Ines Massow
Humboldtstraße 14
04600 Altenburg
☎ freie Plätze ab Sommer 2025

• **Kindertagespflegestelle „Hasenkinder“**
Kindertagespflegeperson:
Ute Rosenkranz
Geraer Straße 8
04600 Altenburg
☎ freie Plätze ab September 2024 und Januar 2025

• **Kindertagespflegestelle „Moni's Kinderparadies“**
Kindertagespflegeperson:
Simone Krämer
Schmöllnsche Straße 28
04610 Neupoderschau
OT Meuselwitz
☎ freie Plätze ab August und Oktober 2024

Kontakt:
Landratsamt Altenburger Land
Fachdienst Jugendarbeit/
Kindertagesbetreuung
Theaterplatz 7/8
04600 Altenburg
Tel.: 03447 586-527
E-Mail: jugendarbeit.kita@altenburgerland.de

Auszeichnung

Landrat ehrt die besten Absolventen



Altenburg. Die besten Abiturienten und Regelschüler des Landkreises Altenburger Land werden traditionell am Ende des Schuljahres vom Landrat mit der Bernhard-August-von-Lindenaus-Medaille geehrt. Im Juni konnte Landrat Uwe Melzer vier Medaillen für ein Abitur mit der Durchschnittsnote 1,0 vergeben und eine Medaille für einen Regelschulabschluss mit 1,0. Die Bernhard-August-von-Lindenaus-Medaille haben für ihre hervorragenden schulischen Leistungen erhalten:

- Hannah Marie Naubert (Lerchenberggymnasium)
- Lara Goltz (Lerchenberggymnasium)
- Anne Poller (Lerchenberggymnasium)
- Luise Bergmann (Spalatin-Gymnasium)
- Amy Lynn Heine (Regelschule Treben)

Per App alle Entsorgungstermine und viele weitere Informationen im Blick

Automatische Erinnerung an die Müllabfuhr/Änderungen im Tourenplan werden angezeigt

Landkreis. Wann wird der Hausmüll abgeholt, wann sind die Gelben Säcke, Biotonnen und Blauen Tonnen dran? Wann genau kommt eigentlich die mobile Schadstoffsammlung und wie lange hat mein bevorzugter Recyclinghof heute geöffnet? Diese und viele weitere Antworten finden Sie selbstverständlich im einmal jährlich erscheinenden Abfallkalender, aber: Übersichtlicher und schneller werden Ihre Fragen in der kostenlosen Abfall-App des Landkreises Altenburger Land beantwortet, die der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft vor zwei Jahren für die Bürgerinnen und Bürger des Altenburger Landes erarbeitet hat.

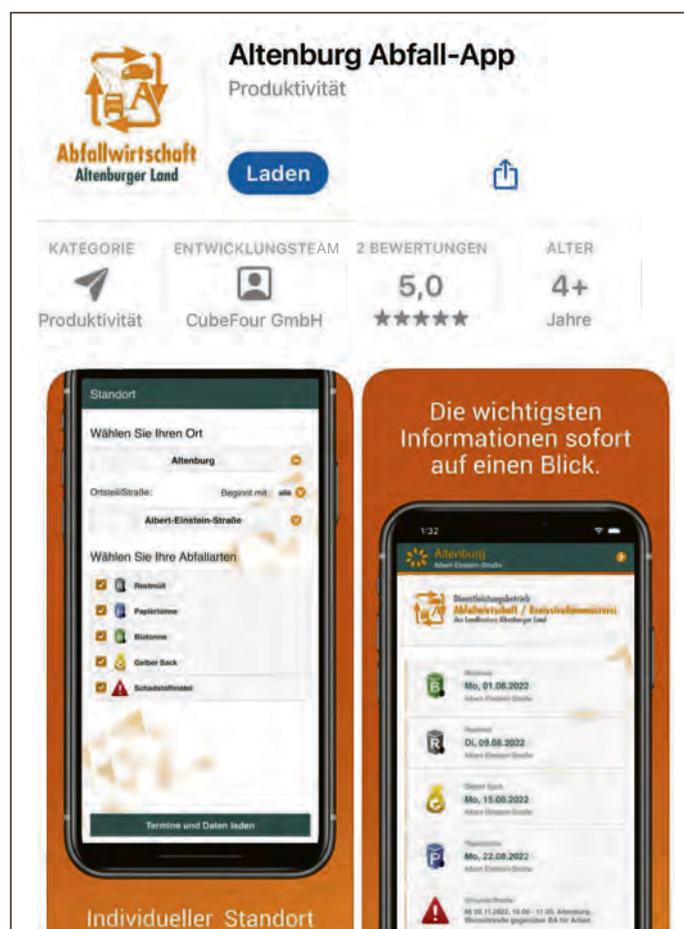
Neben den Entsorgungsterminen ist man per App immer auch aktuell darüber informiert, wenn sich am Tourenplan mal kurzfristig etwas ändert. Und: Die App erinnert automatisch an die Müllabfuhr. Damit die Terminerinnerungen pünktlich als Push-Nachricht auf dem Handy erscheinen, empfehlen wir Android-Nutzern, die Akku-Optimierung für die Abfall-App zu deaktivieren. Erinnert wird außerdem an die

Hauptfälligkeiten der Abfallgebühren. Schließlich beantwortet ein Abfall-ABC die Fragen, was wie entsorgt werden kann.

Wo gibt es die App? Im Google-Play-Store oder im App-Store. Einfach nach „Altenburg Abfall App“ suchen oder den

QR-Code scannen. Übrigens: Die App wurde bereits 8.000 Mal heruntergeladen.

Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft



Screenshot aus dem App-Store.

Abfall-App fürs Smartphone

Android
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.webapp.awbaltenburg&gl=DE>

iOS
<https://apps.apple.com/us/app/altenburg-abfall-app/id1636691398>



Alternativ dazu kann auch der abgebildete QR-Code mit

dem Handy eingescannt werden. Dieser führt direkt zum Downloadbereich.

Kontakt:
**Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des
Landkreises Altenburger
Land**
Jüdingasse 7, Altenburg
Tel.: 03447 8940-0
www.awb-altenburg.de

Der Fachdienst Gesundheit informiert

Gesundes Lächeln: Parodontitis vorbeugen und erkennen



Parodontitis ist eine ernsthafte Erkrankung, die weitreichende Folgen haben kann. Sie entsteht, wenn Bakterien in Zahnbelägen das Zahnfleisch angreifen und entzünden. Wenn man nichts dagegen tut, kann die Entzündung den Zahnhalteapparat schädigen und die Zähne können verloren gehen. Parodontitis kann auch Herz und Kreislauf schädigen und Diabetes auslösen.

Vorbeugung ist wichtig

Entscheidend ist eine gute Mundhygiene: Zähne regelmäßig und gründlich putzen, die Zahnbürste alle drei Monate wechseln und Zahnseide oder Interdentalbürsten verwenden. Der halbjährliche Zahnarztbesuch und die regelmäßige professionelle Zahnreinigung helfen, Zahnbeläge zu entfernen und Probleme frühzeitig zu erkennen. Risikofaktoren wie Rauchen und Übergewicht erhöhen die Anfälligkeit für Parodontitis.

Erste Anzeichen erkennen

Parodontitis verläuft häufig zunächst schmerzfrei und wird daher nicht bemerkt. Zu den Warnzeichen gehören Zahnfleischbluten, gerötetes und geschwollenes Zahn-



fleisch, Mundgeruch und Zahnfleischrückgang. Bei diesen Symptomen sollten Sie umgehend Ihren Zahnarzt aufsuchen.

Wirksame Behandlungsmethoden

Die Behandlung erfolgt in drei Phasen. Zunächst werden Sie über die Erkrankung aufgeklärt und lernen die richtige Zahnpflegetechnik. Der Zahnarzt entfernt den bakteriellen Belag und glättet die Wurzeloberflächen. Eine regelmäßige Nachsorge und konsequente Mundhygiene sind wichtig, damit die Behandlung erfolgreich ist.

Parodontitis ist eine ernste Erkrankung. Aber man kann sie gut behandeln, wenn man rechtzeitig damit anfängt. Gesundes Zahnfleisch ist wichtig für die Gesundheit. Deshalb sollten sie gut auf Ihre Zähne und das Zahnfleisch achten.

Ihr
Dr. med. Jörg Naumann
Fachdienst Gesundheit
Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst

Neues lernen, Horizonte erweitern: Semesterstart an der Volkshochschule

Ab dem 26. August beginnen die neuen Kurse und Veranstaltungen

Altenburg. Die Volkshochschule (VHS) steht in den Startlöchern für das Herbstsemester 2024/25. Mehr als 220 Kurse und Veranstaltungen werden an den VHS-Standorten in Altenburg und Schmölln, in der Stadtbibliothek Meuselwitz sowie an vielen weiteren Orten des Landkreises angeboten. Neu im Programm sind unter anderem Kurse zum Thema Künstliche Intelligenz und Veranstaltungen zu den Landtagswahlen.



Im „Grünen Klassenzimmer“ der VHS Altenburg präsentieren die Mitarbeiterinnen Kristin Treichel (l.) und Ute Rüdiger das Herbstprogramm der Volkshochschule. Foto: Michael Hein

„Wen wählen wir – und was geschieht danach?“ Unter dieser Überschrift geht VHS-Mitarbeiter und Politikwissenschaftler Dr. Michael Hein verschiedenen Fragen rund um die Landtagswahl nach: Wen genau wählen die Thüringer Bürger am 1. September eigentlich? Wie kommt man zu einer Wahlentscheidung? Welche Kompetenzen hat der Landtag? Und welche Szenarien sind für die Zeit nach der Wahl denkbar? Diesen Abendkurs bietet die VHS gleich an drei Standorten an: am 27. August in der VHS Schmölln, am 28. August in der Stadtbibliothek Meuselwitz und am 29. August in der VHS Altenburg.

Die **Vortragsreihe „Akademie in der Aula“** startet am 2. September in das Herbstsemester. Erste Referentin in der VHS Altenburg ist die Chemnitz Humangeographin und Migrationsforscherin Prof. Dr. Birgit Glorius. Thema ihres Vortrags: „Willkommen im ländlichen Raum? Herausforderungen und Chancen der Flüchtlingsintegration in Dörfern und kleinen Städten“.

Ein besonderes Angebot in der **politisch-historischen Bildung** ist die dreiteilige Reihe „Erinnern braucht Wissen. Sowjetische Verhaftungen und Speziallager 1945–1950“. Zu Gast in Altenburg sind die Historiker Dr. Julia Landau und Franz Waurig von der Gedenkstätte Buchenwald. Nach einer thematischen Einführung am 22. Oktober behandeln sie am 24. Oktober die sowjetischen Verhaftungen in der Region Al-

tenburg nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Am dritten Kurstag am 29. Oktober werden verschiedene Möglichkeiten der Recherche zu verhafteten und internierten Personen vorgestellt. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle (regional-)historisch Interessierten.

Im Bereich der **kulturellen Bildung** bietet die Volkshochschule im Herbstsemester wieder die beliebte kunsthistorische Vortragsreihe bei der Leipziger Kunsthistorikerin Dr. Marianne Risch-Stolz an. An insgesamt sieben Abenden widmet sich die Reihe verschiedenen Künstlern wie Marc Chagall, Odilon Redon oder Gustav Klimt. Los geht es am 16. September mit einem Vortrag zur mexikanischen Malerin Frida Kahlo.

Zu einer ganz besonderen Lesung lädt die VHS in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung am 5. September ein. Die aus Gera stammende Schauspielerinnen Elisa Ueberschär wird aus der erstmals 1963 erschienenen und 2023 in einer ungekürzten und unzensierten Fassung neu veröffentlichten Erzählung „Die Geschwister“ der ostdeutschen Schriftstellerin Brigitte Reimann (1933–1973) vortragen.

Das im vergangenen Frühjahrssemester in der VHS Altenburg ausgesprochen erfolgreich gestartete „Malatelier für Anfänger und Fortgeschrittene“ bei Künstlerin Alexandra Preusser steht im Herbstsemester gleich doppelt im Pro-

gramm: als Vormittagskurs ab Mittwoch, dem 25. September, und als Abendkurs ab Donnerstag, dem 26. September. Neu ist zudem der Kurs „Porträtzeichnen“ bei Künstlerin Julia Canel. Dieser Kurs findet ebenfalls in Altenburg statt und beginnt am 9. September.

In der **Gesundheitsbildung** legt die Volkshochschule einen Schwerpunkt auf das Thema „Seelische Gesundheit“. Zum Ersten wird die gleichnamige Vortragsreihe in Kooperation mit der Evangelischen Lukas-Stiftung Altenburg fortgeführt. Erster Referent ist am 22. Oktober Prof. Dr. Georg von Polier vom Universitätsklinikum Leipzig, der zu „Entwicklungs Herausforderungen in Kindheit und Jugend“ sprechen wird.

Zum Zweiten konnte die VHS den Natur-Coach und Resilienz-Trainer Steve Windisch als neuen Kursleiter gewinnen. Er wird ab Ende September eine Reihe von Online-Kursen zu Themen wie Resilienz, Stresskompetenz und Selbstmotivation durchführen. Zum Dritten beteiligt sich die Volkshochschule auch in diesem Jahr wieder an der „Woche der Seelischen Gesundheit“, die vom 10. bis 20. Oktober in Altenburg in Zusammenarbeit mit zahlreichen anderen Partnerinstitutionen stattfinden wird.

Außerdem hat die Volkshochschule erneut zahlreiche Yoga-Kurse im Programm, die sehr stark nachgefragt wer-

den. So starten in Altenburg am 29. August ein neuer Kurs „Hatha Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger“ bei Yoga-Lehrerin Julia Snella und am 14. Oktober der Kurs „Yoga für mehr Achtsamkeit“ bei Kursleiterin Andrea Lange.

Yoga-Lehrerin Ilka Schiwiek bietet in der VHS Schmölln ab dem 22. und 23. August insgesamt drei Hatha-Yoga-Kurse für Fortgeschrittene an. Zudem lädt sie am 9. Oktober wieder zu einer ihrer beliebten Wanderyoga-Vormittage ein. Unter dem Motto „Ruhe – Bewegung – sinnliche Erfahrung – Austausch und Naturgenuss“ geht es diesmal auf eine Wanderung auf den Sprotteradweg. Bei Kursleiterin Angela Kieseewetter-Lorenz findet schließlich am 8. November im Anahata Yoga-Studio in Schmölln der Abendkurs „Sanftes Yoga, tiefer Atem, entspannende Klänge“ statt.

In der **Fremdsprachenausbildung** bietet die Volkshochschule wieder zahlreiche Kurse in verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen Lernniveaus an. Neueinsteiger können im Herbstsemester Anfängerkurse in Englisch, Russisch und Spanisch (in Altenburg), Französisch (in Schmölln) sowie Bulgarisch (online) belegen. Zudem gibt es zahlreiche weitere Englisch-Angebote: „Refresherkurse“ für Teilnehmende, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen wollen; „Senior Students“-Kurse für ältere Teilnehmende; und Englischkurse für Reiselustige.

In der **beruflichen und digitalen Bildung** setzt sich die VHS im Herbst mit dem wichtigen Thema Künstliche Intelligenz (KI) auseinander. Im Kurs „Künstliche Intelligenz – eine Einführung“ ab dem 15. Oktober können sich alle Interessierten bei Dozent Jakob Ehrlich grundlegend über KI informieren. Ein weiterer Kurs bei Jakob Ehrlich beginnt am 5. November und widmet sich der „Effektiven Nutzung von ChatGPT im Berufsleben“. In der „Akademie in der Aula“ geht der Erfurter Politikwissenschaftler Prof. Dr. Thorsten Thiel am 13. Januar 2025 zudem der Frage nach: „Bedroht Künstliche Intelli-

genz die Demokratie?“ Die genannten Kurse finden alle in der VHS Altenburg statt.

Im Bereich der **kaufmännischen Weiterbildung** setzt die Volkshochschule weiterhin auf das bundeseinheitliche Kurs- und Zertifikatssystem „Xpert Business“. In diesen Online-Kursen werden fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen vom Einstieg bis zum Hochschulniveau vermittelt. Dabei können verschiedene anerkannte Fachkraft-, Buchhalter- und Manager-Abschlüsse erworben werden. Die Themenpalette reicht von Finanzbuchführung über Controlling und betriebliche Steuerpraxis bis hin zum Personalmanagement. Hierzu führt die VHS am 21. Oktober einen Online-Informationsabend durch.

Im Feld der **digitalen Grundbildung** öffnet am 26. Oktober wieder das „Digital-Café“ bei VHS-Mitarbeiterin Kristin Treichel in Altenburg. Einmal im Monat sind alle Interessierten eingeladen, sich mit digitalen Themen rund um Laptop, Tablet und Smartphone in einer ungezwungenen Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zu beschäftigen. Ziel ist es, sich auszutauschen über die vielen Möglichkeiten und Ideen, aber auch Schwierigkeiten des digitalen Alltags.

Das Programmheft mit dem vollständigen Angebot der Volkshochschule ist an mehr als 100 Ausgabestellen im gesamten Landkreis erhältlich sowie unter www.vhs-altenburgerland.de zu finden.

Michael Hein,
VHS Altenburger Land

Anmeldung und Kontakt:

**Volkshochschule
Altenburger Land**
Geschäftsstelle Altenburg
Hospitalplatz 6
04600 Altenburg
Geschäftsstelle Schmölln
Karl-Liebknecht-Str. 2/4
04626 Schmölln
**Online-Anmeldung und
Programm unter:**
www.vhs-altenburgerland.de
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de
Tel.: 03447 507928 oder
034491 27589

Aufruf

Vorschläge für die Ehrung mit der „Goldenen Ehrennadel“ gesucht



Landkreis. Ehrenamtliche Arbeit, die von öffentlichem Interesse ist, wird durch den Landkreis unterstützt, anerkannt und gewürdigt. Der Landrat ehrt im Rahmen einer Festveranstaltung 25 verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit der „Goldenen Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land.

Diese Ehrung ist eine Würdigung für Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Damit verbunden ist das Bestreben, ehrenamtliche Tätigkeit gesellschaftlich aufzuwerten und die Beteiligten zusätzlich zu motivieren.

Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit sind aufgerufen, ihre Vorschläge bis zum 31. August 2024 beim Landratsamt Altenburger Land im Ehrenamtsbüro (Lindenastr. 9, 04600 Altenburg) einzureichen.

Die vorgeschlagenen Personen sollten in der Regel ihren Wohnsitz im Landkreis Altenburger Land haben und ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben.

Rücksprachen sind im Ehrenamtsbüro unter 03447 586-249 möglich. Die Anträge sind im Landratsamt/Empfang sowie im Ehrenamtsbüro erhältlich oder online abrufbar unter www.altenburgerland.de.

Jörg Seifert,
Ehrenamtsbeauftragter

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land
Ehrenamtsbeauftragter
Jörg Seifert
Lindenastr. 9
04600 Altenburg
Tel: 03447 586-249
E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Musical „Oh, wie schön ist Panama“ im Goldenen Pflug

Der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ lädt am Weltkindertag zum Familienkonzert ein

Altenburg. Der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ lädt am 20. September, dem Weltkindertag, zum traditionellen Familienkonzert in die Altenburger Stadthalle Goldener Pflug ein. Zu erleben ist das Familienmusical „Oh wie schön ist Panama“.

Die Geschichte: Der kleine Tiger und der kleine Bär machen sich auf eine unglaubliche Reise um die Welt, um das Glück zu finden – natürlich mit der Tigerente im Gepäck. Sie begegnen vielen Tieren, wie dem Reiseesel Mallorca, dem Affen Bong und einer ziemlich verrück-

ten Kuhherde. Schließlich stranden sie im Sturm auf einer einsamen Insel. Und ganz nebenbei entdecken die beiden, worauf es im Leben wirklich ankommt. Das turbulente Musical bringt eine amüsante Geschichte über Freundschaft, Fernweh und Freiheit auf die Bühne. Be-

reits ab 14 Uhr gibt es am Veranstaltungstag Kreativ- und Mitmachangebote für die Kinder. Tickets können in den bekannten Vorverkaufsstellen oder online erworben werden. Weitere Informationen zum Familienkonzert unter: www.netzwerkstelle-altenburgerland.de.

Heike Kirsten,
Arbeitskreis

„Familie schafft Zukunft“



Das turbulente Musical ist für Kinder ab 4 Jahre geeignet.

Foto: ©Janosch Musical „Oh, wie schön ist PANAMA“, Küss die Hand Filmproduktion

Vorverkaufsstellen

Altenburg

- Tourismusinfo Altenburger Land, Markt 10
- VR Bank Altenburger Land, Brühl 3

Schmölln

- VR Bank Altenburger Land, Bahnhofplatz 6,
- Stadtverwaltung Schmölln, Bürgerservice, Amtsplatz

Meuselwitz

- Bibliothek Meuselwitz, Bahnhofstraße 16

Lucka

- Stadtverwaltung Lucka, Pegauer Straße 17

Treben

- Gärtnerei Staacke, Breite Straße 2c

Altenburger Musikfestival mit vielen Highlights

14 Konzerte an traditionsreichen Orten im Altenburger Land

Altenburg. Nachdem über Jahrzehnte der Förderverein Altenburger Musikfestival e. V. das Festival organisierte, wird nun die Mitteldeutsche Orgelgesellschaft Altenburg dank Unterstützung der Stadt Altenburg, des Landkreises sowie der Hauptsponsoren dieses beliebte und traditionsreiche Format in bewährter Weise, aber zugleich mit neuen Impulsen und Ideen fortführen. Vom 16. bis 30. August finden 14 Konzerte und Veranstaltungen an traditionsreichen Spielorten im Altenburger Land statt. Karten zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es in der Tourismusinformation Altenburger Land.

Programmübersicht

Residenzschloss Altenburg:
Fr, 16. August, 19 Uhr

Hacking the organ – Tight Beats and Deep Sounds

Johannes Malfatti (Electronics), Daniel Beilschmidt (Orgel)

Sa, 17. August, 14 Uhr
Familienorgeltag

Im Altenburger Schlosshof gibt es rund um das Thema Orgel und Handwerk viel zum Entdecken und Mitmachen.

Sa, 17. August, 17 Uhr
Geschichten ohne Worte – Familienkonzert für Pantomime und Orgel

Wolfram von Bodecker (Pantomime), Albrecht Koch (Orgel)

St.-Nicolai-Kirche Schmölln:

So, 18. August, 17 Uhr
Schätze jüdischer Chormusik – Gesänge aus der Synagoge und jüdische Folklore
Anja Pöche (Sopran), Tobias

Ay (Bariton), Tilmann Löser (Orgel/Klavier), Leipziger Synagoralchor, Philipp Goldmann (Leitung)

Bartholomäi-Kirche Altenburg:

Di, 20. August, 19 Uhr
FantÆstiQues – Fantastische Grotesken

Adumá Saxophonquartett
Residenzschloss Altenburg:

Mi, 21. August, 19.30 Uhr

Eine vergnüglich virtuose Reise durch die Tonarten
Han-Lin Yun (Klavier), Kristian Wegscheider (Rezitation)
Rittergut Treben:

Do, 22. August, 19.30 Uhr

Open Air: Beatles Revival

Orangerie Meuselwitz:

Fr, 23. August, 19.30 Uhr

Beflügelt – Musizierende der Stiftung Elfrun Gabriel
Kirche Lumpzig:

Sa, 24. August, 18 Uhr

Wasserspiele – Musik für Flöte und Orgel

Residenzschloss Altenburg:

So, 25. August, 19.30 Uhr
Glanzlichter der Opernbühne
Orchester Franz'L. Weimar und Solisten

Quellenhof Garbisdorf:

Mo, 26. August, 19.30 Uhr
Von Bach zum Beat

Renaissanceschloss Ponitz:

Di, 27. August, 19.30 Uhr
Fanny und Felix Mendelssohn

Andreas Hartmann Trio

Residenzschloss Altenburg:

Do, 29. August, 19 Uhr

Goldberg-Variationen, BWV 988
Martin Schmeding (Orgel)

Fr, 30. August, 19 Uhr

Orgelgala

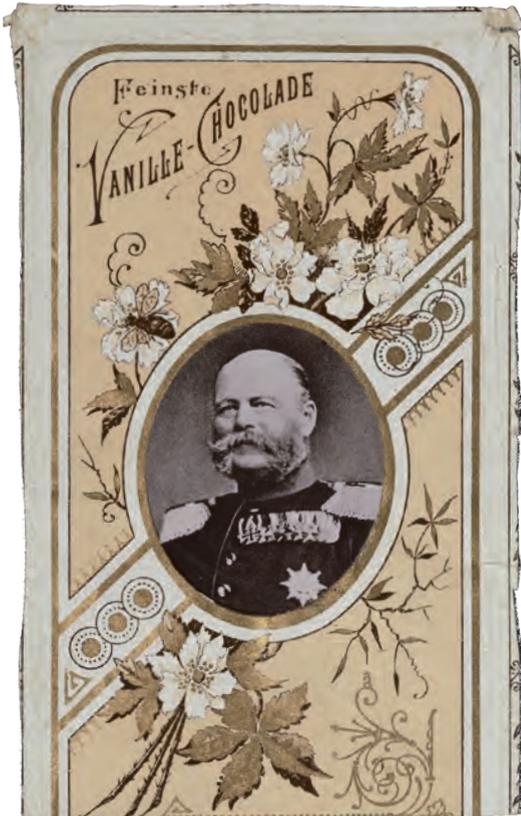
Internationale Teilnehmer der 33. Thüringischen Orgelakademie

Zeitzeugnisse für Winterausstellung gesucht

Aufruf des Schloss- und Spielkartenmuseums Altenburg

Am 1. Dezember 2024 wird im Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg die diesjährige Winterausstellung zum Thema Schokolade eröffnet. Für die Schau suchen die Ausstellungsmacher nach Zeitzeugnissen, die im Zusammenhang mit der beliebten Süßigkeit stehen, wobei der Fokus auf Fotos, Verpackungen und Werbematerialien aus der Zeit vor 1990 liegt.

Im Rahmen der nächsten Winterausstellung rückt das Schloss- und Spielkartenmuseum vom 3. Dezember 2024 bis zum 7. März 2025 die Schokolade in den Mittelpunkt. Die Kuratorinnen und Kuratoren der Ausstellung möchten dabei nicht nur die süßen Vorzüge des Genussmittels beleuchten, sondern auch kulturgeschichtliche Aspekte in den Blick nehmen. Ein



Schokoladenverpackung mit Bildnis von Herzog Ernst I. von Sachsen-Altenburg (1826–1908).

Foto: Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Altenburg

Schwerpunkt liegt dabei auf der Zeit vom Herzogtum bis hin zum Jahr 1990. Bei der Recherche möchte das Ausstellungsteam auch die Bevölkerung mit einbezie-

hen und hofft, dass sich in privaten Haushalten noch Zeitzeugnisse mit Bezug zur Schokolade befinden. Im Blickfeld stehen dabei insbesondere alte Verpackungen, Werbematerialien oder Fotografien, auf denen Schokoladenprodukte zu sehen sind.

Alle Personen, die dem Ausstellungsteam mit ihren privaten Objekten bei der Winterausstellung helfen möchten, können Fotos ihrer Vorschläge an die E-Mail info@altenburger-museen.de schicken. Im Anschluss werden diese vom Ausstellungsteam begutachtet und dann gegebenenfalls Teil der Ausstellung.

Vorschläge können bis zum 31. August 2024 eingereicht werden.

Steven Ritter,
KAG Altenburger Museen

Thümmels Kartenwerk

Ausstellung im Schloss Ponitz zu sehen

Altenburg. Die Wanderausstellung „Thümmels Kartenwerk im Altenburgischen“ ist bis zum 27. August im Schloss Ponitz zu sehen. Die Ausstellung kann sonntags von 14 bis 17 Uhr besucht werden.

Von 1786 bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte die Kartographie einen großen Aufschwung. Die Entstehung der topographischen

Karten im Altenburgischen Landesteil des Herzogtums Sachsen-Gotha-Altenburg ist hauptsächlich der Initiative Hans Wilhelm von Thümmels zu verdanken. Im Jahre 1813 präsentierte er der Öffentlichkeit sein Kartenwerk. Die Ausstellung zeigt das historisch wertvolle Kartenwerk (Reproduktionen) und erzählt dessen Entstehung. JF

Essen wie zu Thümmels Zeiten

Picknick
im Pfarrhof Nöbdenitz

15. September • 14 bis 16 Uhr

Französisches Käsebuffet
Frisches Baguette aus dem Backofen
Musikalische Begleitung durch die Streicher der Musikschule
Vortrag zu Hans Wilhelm Freiherr von Thümmel

Eintritt: 10 Euro, erm. 5 Euro (VVK zzgl. Vorverkaufsgebühr) • 12 Euro (AK)
Vorverkauf: Burgerservice Schmölln: Tourismusinformation Altenburger Land:
Pfarrhof Nöbdenitz, Dorfstr. 29, Tel. 0170 7738302, kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

70 JAHRE
MUSIKSCHULE
Altenburger Land

KONZERT
ehemaliger
Schüler
31. August
2024

Veranstaltungsort:
Teehaus Altenburg
Beginn: 17 Uhr
Eintritt: 7,50 € (VVK),
8,50 € (AK), 4,00 € (U18)

Kartenvorverkauf über die
Tourismus-Information Altenburger
Land, Markt 10, 04600 Altenburg
Tel.: 03447 896689
E-Mail: info@altenburg.travel

KLINIKUM
Altenburger Land



MALER
und
LACKIERER
(m/w/d)

Wir suchen Macher!

in Vollzeit, ab 1. November - Jetzt informieren und bewerben!



www.klinikum-altenburgerland.de/stellenangebote

Anzeige

Einigung im Rechtsstreit des Landratsamtes mit der Neuen Energie Schmölln GmbH

Von der Biogasanlage in der Sommeritzer Straße gehen keine erheblichen Geruchsbelästigungen mehr aus

Altenburg/Schmölln. Der zehn Jahre lang andauernde Rechtsstreit des Landratsamtes Altenburger Land mit der Neuen Energie Schmölln GmbH ist beendet. Die von der Neuen Energie betriebene Biogasanlage in der Sommeritzer Straße in Schmölln hatte beginnend 2009 Jahr für Jahr immer wieder zu massiven Geruchsbelästigungen geführt – sowohl im unmittelbaren Bereich der Anlage als auch in weiten Teilen der Sprottestadt, Sommer wie Winter. Mittlerweile gibt es keine erheblichen Geruchsbelästigungen mehr.

Die Schmöllner hatten jahrelang im wahrsten Sinne des Wortes die Nase voll. Das Thema Biogasanlage wurde zum Dauerbrenner, Beschwerden und Proteste seitens der Bürger rissen nicht ab, die untere Immissionsschutzbehörde (UIB) des Landratsamtes schaltete sich ein. Dreh- und Angelpunkt des sich daraus ergebenden Rechtsstreites zwischen der Neuen Energie Schmölln und dem Landratsamt: Einhausung des offenen Umschlagplatzes der Biogasanlage zur Beseitigung der üblen Gerüche – ja oder nein. Die über die Jahre durchgeführten Geruchsminimierungsmaßnahmen seitens der Neuen Energie Schmölln GmbH haben nunmehr dazu geführt, dass sich die Beschwerdelage in Schmölln stark verbessert hat. „Die Neue Energie Schmölln GmbH hat in den vergangenen Jahren in enger Zusammenarbeit mit der UIB eine Vielzahl von geruchsmindernden baulichen Maßnahmen an der Anlage umgesetzt. Dadurch konnte der Anlagenbetreiber der UIB des Landratsamtes nun nachweisen, dass von der Biogasanlage keine erheblichen Geruchsbelästigungen mehr ausgehen, so dass die ursprüngliche Forderung unsererseits nach einer Einhausung obsolet wurde. Das Landratsamt und die Neue Energie Schmölln GmbH einigten sich außergerichtlich“, erklärt die Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz im Landratsamt Birgit Seiler.



Ende 2009 wurde die Biogasanlage in Betrieb genommen.

Erleichtert ob dieser außergerichtlichen Einigung zeigt sich auch Schmöllns Bürgermeister Sven Schrade: „Dass die baulichen Maßnahmen der Neuen Energie Schmölln GmbH an der Biogasanlage letztlich zur Einigung in Sachen Gerichtsverfahren mit dem Landratsamt führte, begrüße ich sehr. Sowohl die Geschäftsführung der Neue Energie Schmölln GmbH als auch der Fachdienst Natur- und Umweltschutz haben hier im Sinne der Sache, im Sinne des Weiterbetriebs der Anlage, gehandelt und gleichfalls den Belangen der Bürgerschaft nach Geruchsminderung Rechnung getragen“, so Schrade. Zwischen den langen gerichtlichen Entscheidungsperioden gab es stets einen intensiven Abstimmungsprozess zwischen der unteren Immissionsschutzbehörde des Landkreises und der Neue Energie Schmölln GmbH.

Auch Dietmar Koch, Geschäftsführer der Neuen Energie Schmölln GmbH, begrüßt den Beschluss des OVG Weimar vollumfänglich: „Durch gezielte Investitionen im Bereich der Abgasfackel und der Installation eines Windsegels ist es uns gelungen, die Geruchsbelästigung massiv zu reduzieren. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Schmölln konnten auch die Gerüche, die durch die Abwasserleitung entstehen, eingegrenzt werden. Uns ist jedoch bewusst, dass es keine hundertprozentige Sicherheit im Bereich der Geruchsbekämpfung geben kann, denn beim Öffnen der Tore ent-

weichen nach wie vor sehr geringe Mengen an Gas. Sachdienlichen Hinweisen beim Auftreten von Geruchsbelästigungen werden wir weiterhin gezielt nachgehen und versuchen, diese zu klären“, so Koch. *JF*

Hintergrund: 2008 kam die Idee auf, in Schmölln eine Biogasanlage zu errichten, um die Bürger kostengünstig mit Strom und Wärme zu versorgen. Entschieden wurde sich für eine Trockenfermentationsanlage, die sich in ihrer Funktionsweise von den typischen Biogasanlagen, die nach dem Nassfermentationsprinzip arbeiten, stark unterscheidet. Zur Minimierung von Energieverlusten durch zu lange Leitungswege wurde ein Standort nahe dem Stadtzentrum gewählt. Betreiber der Biogasanlage in Schmölln sollte die Neue Energie Schmölln GmbH sein. Die erstellten Lärm- und Geruchsgutachten wiesen die Einhaltung der geltenden Grenzwerte auf, so dass noch im selben Jahr die Baugenehmigung erteilt werden konnte. Seit Inbetriebnahme Ende 2009 musste die untere Immissionsschutzbehörde (UIB) zahlreiche Geruchsbeschwerden entgegennehmen. Nachdem trotz Optimierung der Anlage durch den Betreiber weitere Geruchsbeschwerden eingingen, wurde das Geruchsgutachten durch die untere Immissionsschutzbehörde und die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie geprüft und festgestellt, dass dieses den tatsächlichen Gegebenheiten wenig entspricht und Mängel bei der Ausbreitungsrechnung aufweist. Seitens der UIB wurde im Jahr 2011 für eine bessere Entscheidungsgrundlage die erneute Erstellung des Geruchsgutachtens mit Anpassung an die tatsächlichen Betriebsbedingungen angeordnet. Das im Jahr 2012 neu erstellte Gutachten wies

an der nächsten Wohnbebauung die Einhaltung der Geruchshäufigkeiten auf, jedoch erhebliche Überschreitungen an den benachbarten Gewerbeflächen. Die Geruchsbeschwerden der Bürger und Bürgerinnen rissen nicht ab. Daraufhin wurde im August 2014 erneut eine Anordnung der UIB zur sicherheitstechnischen Prüfung der Biogasanlage erlassen. Der Prüfbericht des TÜV Thüringen wies eine nicht unerhebliche Liste an möglichen verfahrensbedingten Geruchsemissionsquellen an der Biogasanlage auf und enthielt ebenso Maßnahmen zur Minderung bzw. Vermeidung von Geruchsemissionsquellen. Um vor allem die sicherheitstechnischen Erfordernisse an eine Biogasanlage einzuhalten wurde seitens der UIB kurz nach Erhalt des TÜV-Berichtes die Instandsetzung der Überdrucksicherung am Perkolatbehälter angeordnet. Aufgrund dessen, dass die Biogasanlage seit 2012 dem Bundes-Immissionsschutzgesetz unterliegt und somit höhere Anforderungen erfüllt werden müssen, wurde im November 2014 eine nachträgliche Anordnung mit insgesamt neun Forderungen erlassen. Schwerpunkt war eine Einhausung des offenen Umschlagplatzes, da vor allem das Öffnen und Leeren der Fermenter sowie das Aufbereiten der Gärsubstrate sehr intensive Geruchsquellen darstellen. Gegen einen Großteil der Forderungen ging die Neue Energie Schmölln GmbH in Widerspruch. Die UIB half dem Widerspruch nicht ab, so dass die Abgabe an die Widerspruchsbehörde im Februar 2015 nach Weimar erfolgte. Im August des selben Jahres wurde der Widerspruch vom Thüringer Landesverwaltungsamt zurückgewiesen und zum Teil neu gefasst. Demnach muss die Neue Energie Schmölln GmbH die Anlage umhauen, es sei denn, es kann durch die Durchführung anderer Geruchsminimierungsmaßnahmen nachgewiesen werden, dass keine

erheblichen Geruchsbelästigungen mehr vorhanden sind.

Einige Forderungen des Widerspruchsbescheides wurden durch die Neue Energie Schmölln GmbH erfüllt; gegen andere Forderungen, unter anderem gegen die Einhausung, legte der Betreiber Klage beim Verwaltungsgericht Gera (VG Gera) ein. Im Oktober 2017 erfolgte die mündliche Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Gera, welches die Klage abgewiesen hat. Gegen dieses Urteil legte der Betreiber der Biogasanlage Berufung ein, welche im April 2020 durch das Thüringer Oberverwaltungsgericht (OVG) in Weimar zugelassen wurde.

Um Geruchsminimierungsmaßnahmen umzusetzen, wurde u. a. eine Hochtemperaturleistungs-fackel zur Schadgasverbrennung installiert, der Transport der Substrate und Gärreste erfolgt abgedeckt und eine intensivere Reinigung der Anmisch- und Verladefläche wird realisiert. Um der UIB nachzuweisen, dass all diese Maßnahmen statt einer Einhausung ausreichend sind, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden, führte die Neue Energie Schmölln GmbH eine Rasterbegehung durch. Diese dient zur Ermittlung der Geruchsimmissionsbelastung in Gebieten, in denen Personen wohnen. Sie erfolgte über einen Zeitraum von einem halben Jahr mit insgesamt 52 Begehungen. Aufgrund weiterer Geruchsbeschwerden wurde eine Anlagenbegehung durch einen Sachverständigen und eine Dichtheitsüberprüfung aller gasführenden oberirdischen Anlagenteile der Biogasanlage durchgeführt, die nach Anordnung seitens der UIB aller drei Jahre wiederholt werden muss. Zudem wurde Ende 2020 eine dreiseitige Umwandlung der Anmisch-/Verladefläche durch eine winddicht-schließende Plane installiert. All diese Maßnahmen brachten den Betreiber dazu, erneut eine Rasterbegehung von August 2022 bis Februar 2023 zu veranlassen, dessen Ergebnisse der UIB zur Verfügung gestellt wurden. In diesem Bericht wird eine klare Verbesserung der Emissionssituation um die Biogasanlage herum dargestellt. Dennoch gab es Überschreitungen von Immissionswerten. Auffällig war dabei, dass für diese Überschreitungen unter anderem die Geruchsqualität „Abwasser Kanalisation“ als Verursacher benannt wurde. Auf Eigeninitiative suchte die Neue Energie Schmölln GmbH das Gespräch mit den Stadtwerken Schmölln GmbH, um sich über Maßnahmen zur Reduzierung der Kanalisationsgerüche abzustimmen. Die UIB folgte diesen Vorschlägen, so dass Anfang 2024 in einer Vielzahl von Gullideckeln im Bereich der Sommeritzer Straße Geruchsverschlüsse eingebaut wurden.

Hinweis:

Die im KreisJournal abgedruckten Bekanntmachungen dienen der Information. Öffentlich bekannt gemacht wurden sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des **Kreistages** des Landkreises Altenburger Land findet am **Mittwoch, dem 21. August 2024 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

- | | | | | |
|---|--|--|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Vereidigung des Landrates gemäß § 106 i. V. mit § 28 Abs. 5 ThürKO 2. Verpflichtung von Kreistagsmitgliedern gemäß § 103 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) 3. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 26. Juni 2024 4. Einwohnerfragestunde 5. Informationen des Landrates 5.1. Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2023 5.2. Information zum Bauvorhaben Sanierungsarbeiten im Zuge der Erneuerung des Trink- und Abwassernetzes Haus 1 am Jugendwohnheim Altenburg, Ludwig-Hayne-Str. 55/56 in 04600 Altenburg 6. Verschiedenes 6.1. Anfragen aus dem Kreistag 6.2. Allgemeine Aussprache gem. § 11 a Geschäftsordnung des Kreistages | <ol style="list-style-type: none"> 7. Entsendung der Mitglieder in den Aufsichtsrat der Klinikum Altenburger Land GmbH 8. Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH 9. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Altenburger Land 10. Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Altenburger Land für das Jahr 2023 11. Berufung von sachkundigen Bürgern in die Ausschüsse des Kreistages 12. Wahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Seniorenbeirates des Landkreises Altenburger Land 13. Feststellung des Jahresabschlusses, Festlegung der Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH für das Geschäftsjahr 2023 14. Feststellung des Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresergebnisses, Entlastung der Geschäftsführerin sowie des Aufsichtsrates der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH für das Geschäftsjahr 2023 | <ol style="list-style-type: none"> 15. Feststellung des Jahresabschlusses, Verwendung des Jahresergebnisses, Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates der Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023 16. Feststellung des Jahresabschlusses, Festlegung der Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023 17. Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung der Geschäftsführung der Aus- und Weiterbildungsgesellschaft THÜSAC mbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2023 18. Feststellung des Jahresabschlusses, Festlegung der Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung sowie des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2023 19. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der | <ol style="list-style-type: none"> Krankenhaus-Service-Gesellschaft Altenburger Land mbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2023 20. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Gesellschaft für Rehabilitation, Therapie und Prävention Altenburger Land mbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum AL GmbH für das Geschäftsjahr 2023 21. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Krankenpflegeschule Altenburg gGmbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2023 22. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung, Entlastung der Geschäftsführung der Medizinische Versorgungszentren Altenburger Land GmbH sowie Entlastung des Aufsichtsrates der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2023 | <ol style="list-style-type: none"> 23. Auftrag zur Erstellung der Machbarkeitsstudie zur energetischen Konzeption des Altenburger Schlossbergs 24. Antrag der STARKE HEIMAT-Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land (6. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 20. Februar 2008, zuletzt geändert durch die 5. Änderungssatzung vom 26. April 2024) 25. Antrag der STARKE HEIMAT-Fraktion zur Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages
<i>Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils</i> 26. Beschluss zur Vergabe von Straßenbauleistungen >500.000,00 Euro, SB-B 063-2024 Brücke über die Pleiße im Zuge der Kreisstraße K 205 in 04603 Nobitz, OT Kotteritz, Ersatzneubau der Brücke über die Pleiße in Kotteritz 27. Beschluss zur Vergabe von Straßenbauleistungen >500.000,00 Euro, SB-B 064-2024 Kreisstraße K 224 – Grundhafte Erneuerung der Fahrbahn zwischen Ortsausgang Gerstenberg und Abzweig Trebanz, Straßenbauleistungen |
|---|--|--|--|--|



LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND

NEUER JOB GESUCHT?



Scannen und
Stellenangebote
checken.

WIR BIETEN

- leistungsgerechte Bezahlung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Landratsamt Altenburger Land | Fachdienst Personal

Lindenastraße 9 | 04600 Altenburg | Tel. 03447 586-350 | personal@altenburgerland.de

www.altenburgerland.de/de/stellenangebote

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin

Ute Klein

Sie verstarb am 16. Juli 2024 im Alter von 62 Jahren. Ute Klein arbeitete seit 2012 im Fachdienst Schulverwaltung und war als Buskinderbetreuerin an der Grundschule in Schmölln tätig.

Wir haben sie als sehr zuverlässige Mitarbeiterin und Kollegin schätzen gelernt und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Im Namen der Beschäftigten des
Landratsamtes Altenburger Land

Uwe Melzer, Landrat

Die nächste Ausgabe des

KreisJournals des Landkreises Altenburger Land

erscheint am Samstag, 31. August 2024.

Redaktionsschluss ist am 20. August 2024.

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse
des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreisausschuss** des Kreistages hat in seiner 1. Sitzung in der neuen Wahlperiode am 29. Juli 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Los 1 – Erweiterung der bestehenden zentralen Storage-Lösung zum Vorhaben Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Erweiterung von Hardware und Wartung von Software der Firma

Bechtle GmbH
Geschäftsführer
Herrn Tilo Müller
Lindenallee 6
99428 Weimar

auf das Angebot vom 10. Juni 2024 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 101.150,00 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 3:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für Lieferung, Aufbau und Einweisung Schulungsstand ISOBUS – Kontrollierte Landwirtschaft 4.0 zum Vor-

haben BSZ für Gewerbe und Technik, S.-Flack-Str. 33 a/b, 04600 Altenburg, Ausstattung mit Schulungsstand, der Firma Lucas-Nülle GmbH
Geschäftsführer
Herrn Rolf Lucas-Nülle
Siemensstraße 2
50170 Kerpen

auf das Angebot vom 12. Juni 2024 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 78.713,74 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer
Landrat

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie auf der Internetseite

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Ausgewählte Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibungen nach UVgO

SV-L 079-2024

GS Wintersdorf, GS Lucka

Los 1 – Ausstattung Essensausgabe mit Gastronomie-möbeln aus Edelstahl; Staatl.

Grundschule Wintersdorf, Zirndorfer Str. 49, 04610 Meuselwitz

Los 2 – Ausstattung Schulhof mit Stand-Abfallbehältern und Parkbänken; Grundschule Lucka, Straße der Bauarbeiter 1 a, 04613 Lucka

BKS-L 025.1-2024

Stützpunktfeuerwehr Altenburg

Fahrgestell, feuerwehrtechnischer Aufbau sowie Beladung für ein Wechselladerfahrzeug nach DIN 14505-WLF-26/6900-1570

Öffentliche Bekanntmachung

Die 1. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau** findet am **Dienstag, 13. August 2024 um 18 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses und Wahl

der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses

2. Informationen, Allgemeines

3. Genehmigung der Niederschrift über die 59. Sitzung vom 21. Mai 2024

4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

5. Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 Euro – Planung Freianlagen für die Neugestaltung des Schul- und Pausenhofes mit Spiel- und Bewegungsflächen für die Grund- und Regelschule INSOBEUM Rositz, Karl-Marx-Str. 1a in 04617 Rositz

Öffentliche Auslegung

Entsprechend der Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von oberirdischen Deponien (Thüringer Deponieeigenkontroll-Verordnung – ThürDepEKVO) vom 8. August 94, zuletzt geändert am 18. Dezember 2018, werden die Jahresberichte 2023 der Hausmülldeponien in Altenburg, Leipziger Straße; Schmölln, Am Kapsgraben sowie Hainichen im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger

Land, Altenburg, Jüdingasse 7 für die Dauer von zwei Monaten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom 12. August 2024 bis 11. Oktober 2024. Eine Einsichtnahme ist während der Sprechzeiten allerdings nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Öffentliche Bekanntmachung

Die 2. Sitzung des **Kreisausschusses** des Landkreises Altenburger Land findet am **Montag, 19. August 2024 um 16 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Informationen, Allgemeines

2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung am 29. Juli 2024

3. Vergabe einer Vermessungsleistung im Rahmen einer freiberuflichen Tätigkeit > 25.000 Euro für die Kreisstraße 227, 4. BA OD Pahnna bis Anfang Bewaldung

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

4. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00

Euro, SV-L 068-2024 Schulen des Landkreises Altenburger Land, Lieferung, Montage und Einrichtung von höhenverstellbaren interaktiven Displays, Computern und Zubehör

5. Beschluss zur Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro, ZD-L 070-2024 Landratsamt Altenburger Land, Beschaffung und Installation eines Kassensautomaten MaxiPay

Öffentliche Bekanntmachung

Die 1. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** findet am **Donnerstag, 15. August 2024 um 17 Uhr** im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal, statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses und Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

2. Informationen, Allgemeines

3. Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung am 18. April 2024

FOLGT
UNS AUF



INSTAGRAM
landkreis_altenburger_land



FACEBOOK
Landkreis Altenburger Land

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch den Landrat,
Lindenaustr. 9
04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit,
Jana Fuchs (JF),
Tel.: 03447 586-270

oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Gestaltung, Satz/Layout:

Yvonne Danz (yd),
Tel.: 03447 586-258

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)

Datenschutz:

Landratsamt
Altenburger Land,
Datenschutzbeauftragter,

Tel.: 03447 586-250
datenschutz@altenburgerland.de
Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH
mb_abg@leipzig-media.de

Vertrieb:

Leipzig Media GmbH
vertrieb@leipzig-media.de

Druck:

MZ Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3
06116 Halle

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes
Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug: 1,60 Euro

10
Jahre



2014 • 2024

Klinik für Ambulante

REHABILITATION

im MEDICUM



30. AUGUST 2024
14 - 17 UHR

Tag der offenen Tür

UNSERE HIGHLIGHTS

- Führungen, Vorträge, Reha-Beratung u.v.m.
- Essen und Trinken | kostenfreie Parkplätze

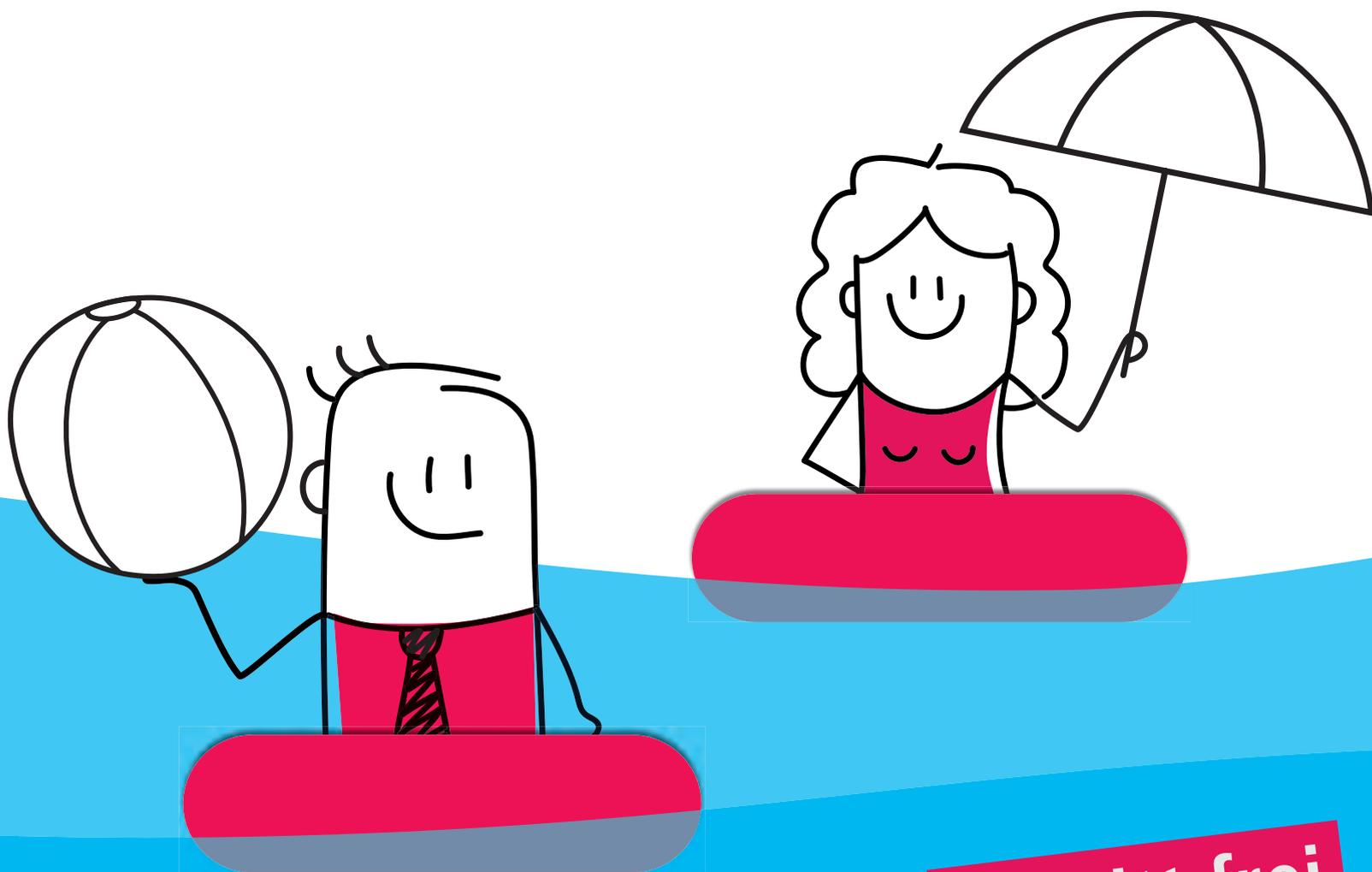
www.reha-altenburgerland.de

Scannen für
mehr Infos:



17. August 2024

von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr



Eintritt frei

Familienfest im Freibad Süd

Ewa